Teller

ÖMV/53.697

Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Krapfenteller
Großer flacher Teller

Form:
Konkaver Boden mit niedrigem Standring; senkrechter Fuß; flach ausladende Wandung; unterschnittener, aufgestellter Leistenrand.
Leicht aufgewölbter Spiegel; niedrige, ausladende Wandung; kantiger Fahnenabsatz; breite, flach ausladende Fahne; steil ausladende Randinnenseite mit Innenkante.

Dekor:
Dunkelbraune Engobe über Innenflächen und Rand (fast schwarzes Nussbraun-Signalbraun RAL 8011-8002); Malhorndekor in Weiß, Gelb und Hellorange (Hellelfenbein-Elfenbein RAL 1015-1014, Ginstergelb-Sandgelb RAL 1032-1002, Pastellgelb-Ockerbraun RAL 1034-8001); farblose Glasur.
An der Fahne weißes und helloranges Band, gelbes Wellenband; über den Fahnenabsatz weißes Band; im Spiegel weiße Girlande, mittig weißes Marienmonogramm mit sich verjüngenden, konzentrischen Bogenlinien in den Zwickeln.
Beigebrauner Scherben.

Zustand:
Konzentrische Abdrehspuren an den Außenflächen.
Engobe- und Glasurrinnspuren auf den Außenflächen.
An der Außenwandung rußiger Belag.
Am Boden weißes Papieretikett mit einer verwaschenen, handschriftlichen, zweistelligen Zahl ("60"?).
Alte Reparatur: Ein Sprung quer durch den Teller ist verklebt und mit zwei Drahtklammern an der Fahne gesichert.

Bemerkungen:
Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums 1960 als "Krapfenschüssel. Roter Ton, gebrannt, bemalt und glasiert. Flache, runde Schüssel mit konvex gewölbtem Spiegel; abgesetzter Rand mit Wulstkante. Auf dkl.braunem Grund weiß, gelb u. ocker bemalt; Spiegel: Ligatur des Namens Mariae, Bogenlinieneinfassung; Rand: 3 konzentr. Streifen u. Wellenlinie."
Schenkung 1961 von Rudolf Petrovitz, Wien.

Höhe: 36 mm
Durchmesser Rand: 425 mm
Durchmesser Boden: 332 mm

Objektklasse
Teller (Keramik)
Krapfenteller

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Petrovitz, Rudolf
VIAF
ZOBODAT

Herkunft
Südtirol (Provinz)
TGN
GEONAMES

Datierung
2. Hälfte 19. Jh.

Material
Irdenware
Ton
Glasur

Technik
gedreht (Keramik)
engobiert (Keramik)
Malhornmalerei (Keramik)
glasiert, farblos (Keramik)

Abbildung
Streifenförmiges Motiv
Wellenlinie
Bogenlinie
Marienmonogramm

Sammlung
Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Rund ums Hafnergeschirr:
Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:
Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.
Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck
Nearchos 22 / 2017
Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank "Kulturgüter in Südtirol".